

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 12./Juni 1958

Blatt 1164

Die Jüngsten im Gemeindedienst machten einen Ausflug

=====

12. Juni (RK) Gestern mittag setzte sich vom Praterkai aus der Donaudampfer "Stadt Wien" in Richtung Greifenstein in Bewegung. An Bord befanden sich 412 in der Hoheitsverwaltung und bei den Wiener Stadtwerken beschäftigte junge Leute, die vom städtischen Personalreferent Stadtrat Riemer unter der Devise "Wir wollen uns kennenlernen" zu einer Donaufahrt eingeladen waren. Dank der tadellosen Organisation und der selbst durch die Ungunst der Witterung ungetrübten guten Laune sämtlicher Teilnehmer gestaltete sich die Fahrt zu dem, was sie sein sollte: zu einem gemütlichen Beisammensein einer tanz- und sangeslustigen jugendlichen Schar.

Mit Stadtrat Riemer hatten sich der städtische Finanzreferent Stadtrat Slavik, Magistratsdirektor Dr. Kinzl, der Generaldirektor der Städtischen Unternehmungen Dr. Ing. Horak sowie Vertreter der Gewerkschaft mit Gemeinderat Schiller eingefunden. Die gegenseitige Vorstellung unter den jugendlichen Gemeindebediensteten nahmen die Lehrlinge des Stadtgartenamtes auf eine originelle Art in Angriff, indem sie jeder Kollegin eine Rose überreichten. Die unermüdlich aufspielende Kapelle des E-Werkes und die vorzügliche Schiffsküche taten das übrige, sodaß der eigentliche Zweck des Ausfluges recht bald erreicht werden konnte.

Stadtrat Riemer übermittelte in seiner Ansprache die besten Grüße des Bürgermeisters, der wegen einer Parlamentssitzung zu seinem Bedauern an der Fahrt der Jugend nicht teilnehmen konnte. Es war der Wunsch der Stadtväter, sagte Stadtrat Riemer, die Jüngsten im Gemeindedienst persönlich kennenzulernen und ihnen selbst

./.

die Gelegenheit zu bieten, einander näherzukommen. Sie alle sind als Mitarbeiter in unserer Stadtverwaltung dazu berufen worden, der Allgemeinheit zu dienen. Indem sie in den Gemeindedienst getreten sind, haben sie sich eine Lebensaufgabe gestellt, die ein besonderes Verantwortungsgefühl voraussetzt. Die Stadtverwaltung erwartet von ihnen eine begeisterte Mitarbeit.

Nach zweistündiger Fahrt war Greifenstein erreicht. Der Großteil der Jugendlichen, unter denen sich diesmal Stenotypistinnen der Hoheitsverwaltung und der Stadtwerke, Lehrlinge aus den städtischen Gärtnereien sowie Schülerinnen der letzten Jahrgänge der Schwesternschulen, der Schulen für Fürsorgerinnen und Kindergärtnerinnen befanden, ließ sich trotz des Schnürlregens von einem Besuch der Ruine nicht abhalten. Auf der Rückfahrt nahm der Dampfer Kurs in das Wiener Hafengebiet und landete schließlich planmäßig wieder bei der Reichsbrücke.

- - -

Ausstellung "Preisträger der Stadt Wien 1958" verlängert
=====

12. Juni (RK) Die gegenwärtig im Rathaus in der Wiener Stadtbibliothek gezeigte Ausstellung "Preisträger der Stadt Wien 1958" wird auf vielfachen Wunsch verlängert, um auch den interessierten Festwochenbesuchern Gelegenheit zu geben, sich über das Lebenswerk der heuer von der Stadt Wien Ausgezeichneten zu informieren. Sie ist Montag bis Freitag geöffnet von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Lesesaal der Stadtbibliothek, Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock. Eintritt frei!

- - -

Die städtische Gehalts- und Lohnverrechnung hat einen neuen Leiter
=====

12. Juni (RK) Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer nahm heute früh im Beisein von Magistratsdirektor Dr. Kinzl die Amtseinführung des zum Leiter der Magistratsabteilung 3, Gehalts- und Lohnverrechnung, ernannten Oberamtsrates Franz Bauer vor. Der Vorstellung des neuen Chefs dieser großen Abteilung wohnten der Leiter der Amtsinspektion, Obersenatsrat Dr. Parville, sowie Vertreter der Gewerkschaft bei.

Stadtrat Riemer dankte bei dieser Gelegenheit dem in den Ruhestand getretenen bisherigen Abteilungsleiter Oberamtsrat Karl Greiner für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und bat die Bediensteten, auch seinem Nachfolger bei der Bewältigung der ihm nun bevorstehenden schwierigen Aufgaben zu unterstützen. "Die Stadtverwaltung", sagte der Stadtrat, "wird in den kommenden Monaten im Zeichen der Automation auf dem Sektor der Gehalts- und Lohnverrechnung eine umfangreiche Betriebsmodernisierung vornehmen. Diese Maßnahmen werden vor allem vom Personal höchste Anpassungsfähigkeit erfordern!"

Magistratsdirektor Dr. Kinzl dankte dem scheidenden Oberamtsrat Greiner für seine treuen Dienste und übergab dem neuen Leiter die Bestellungsurkunde mit den Wünschen für die Leitung dieser wichtigen Abteilung.

- - -

Wasserrohrbruch in der Dresdner Straße =====

12. Juni (RK) Heute früh entstand im 20. Bezirk, in der Dresdner Straße bei der Traisengasse, ein großer Wasserrohrbruch. Die Gleise der Linie 0 sind unterwaschen und können wahrscheinlich bis etwa 16 oder 17 Uhr nachmittag nicht befahren werden. Bis dahin werden die Straßenbahnzüge abgelenkt.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. Juni
 =====

12. Juni (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 16. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Europäisches Chor- fest der Gesellschaft der Musik- freunde: Budapester Staatliches Kon- zertorchester, Budapester Chor, Diri- gent Nikolaus Forrai (Kodaly: "Missa brevis" und "Psalmus Hungaricus")
	Brahmssaal (MV) 19.30	Wiener Festwochen - Europäisches Chor- fest der Gesellschaft der Musik- freunde: Wiener Akademie-Kammerchor, Dirigent Günther Theuring (Kantaten von Schönberg, Krenek und Strawinsky)
	Musikakademie Orchestersaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Dozent Gerhard Krause "Jean Sibelius und die heutige fin- nische Musik" (mit Musikbeispielen)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Mozart "Cosi fan tutte", Aufführung der Opern- und Operettenklasse, Lei- tung Peter Klein und Karl Hudez
Dienstag 17. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Europäisches Chor- fest der Gesellschaft der Musik- freunde: Kölner Rundfunk-Sinfonieor- chester, Rundfunkchöre Hamburg-Köln, Dirigent Joseph Keilberth (Pfitzner: "Von deutscher Seele")
	Kammersaal (MV) 19.30	Schülerabend Ensemble Kastelitz
	Musikakademie Orchestersaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung für Klavier - Dina Avrech und Mavis Elmitt (Bach, Beethoven, Ravel)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Mozart "Cosi fan tutte" (Wiederholung vom 16. Juni)
Mittwoch 18. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Europäisches Chor- fest der Gesellschaft der Musik- freunde: "Junge Meisterpianisten"; Lilian Kallir, Alfred Brendel, Ale- xander Jenner, Walter Klien (Mozart, Beethoven, Schumann, Schubert, Brahms)

12. Juni 1958

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1168

Mittwoch
18. Juni

- Musikakademie Akademie für Musik u.d.K.:
Orchestersaal 1.) Öffentl. Reifeprüfung für Klavier - Harry Trebilcox; 2.) Chopin-
18.00 Abend der Klasse Vladislav Kedra
- Konservatorium Musiklehranstalten der Stadt Wien:
der Stadt Wien Reifeprüfung Eduardo Alvarado, Oswald
Konzertsaal Bauer und Rudolf Veith (Dirigenten-
19.00 klasse Valther Gmeindl)
- Namen Jesu- Musiklehranstalten der Stadt Wien:
Kirche Orgelkonzert Rudolf Scholz (Klasse
20.00 Alois Forer)
- Albertina Cembalo-Abend Erwin Bodky, USA,
19.30 (Bach "Das Wohltemperierte Klavier",
1. Teil)

Donnerstag
19. Juni

- Gr.K.H.Saal Wiener Festwochen - Jr. Schubertbund:
19.30 Chorkonzert; Tonkünstlerorchester,
Jr. Schubertbund, Dirigent Leo Leh-
ner (Seeger, Orff, Siegl, Tittel)
- Mozartsaal (KH) Neuer Wiener Musikverein:
19.30 Orchesterkonzert; Edwin Hausl (Oboe),
Dirigent Milo Wawak (Händel: Concerto
grosso e-moll; J. Chr. Bach: Symphonie
D-dur; Marcello: Konzert für Oboe
und Streicher e-moll; Schubert:
4. Symphonie)
- Musikakademie Akademie für Musik u.d.K.:
Orchestersaal Vortrag Lajos Szamosi über Fragen
18.00 der Stimmbildung
- Konservatorium Musiklehranstalten der Stadt Wien:
der Stadt Wien Orgel-Vortragsabend Irmengard Knitel
Orgelklasse (Klasse Alois Forer)
19.00

Freitag
20. Juni

- Gr.K.H.Saal Wiener Festwochen - Junge Generation:
19.30 Festkonzert; Kammerorchester der Wie-
ner Symphoniker, Dirigent Michael
Gielen (Urbanner, Neuwirth, Zykan,
Grünauer, Eröd, Schwertsik)
- Musikakademie Akademie für Musik u.d.K.:
Orchestersaal Öffentl. Reifeprüfung für Klavier
18.00 Erika Harrison und Peter Schulz
(Klasse Bruno Seidlhofer)
- Konservatorium Musiklehranstalten der Stadt Wien:
der Stadt Wien "Von der Arie bis zum Couplet",
Konzertsaal Leitung Christl Mardayn
19.00
- Konservatorium Musiklehranstalten der Stadt Wien:
der Stadt Wien Vortragsabend der Klavierklasse
Vortragssaal Alfred Kremela
19.00

./.

12. Juni 1958

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1169

Samstag 21. Juni	Kammersaal (MV) 19.00	Schülerabend Angela Krüger
	Mozartsaal (KH) 19.30	Ottakringer Liedertafel: Jubiläums-Chorkonzert zum 100- jährigen Bestand
	Schubertsaal (KH) 19.00	Schülerkonzert Friedrich Maschner
	Musikakademie Orchestersaal 16.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung für Cembalo Elise Sperk und Melanie Wirthofner (Klasse Eta Harich-Schneider)
	Musikakademie Orchestersaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Stalla Wang (Mozart, Brahms, Chopin, Prokofieff, Bartok, Villa-Lobos)
Sonntag 22. Juni	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Festwochen - Europäisches Chor- fest der Gesellschaft der Musik- freunde: 5. Konzert im Karajan-Zyk- lus; Nr. Symphoniker, Singverein, Dirigent Herbert Karajan (Bach "Hohe Messe in h-moll")
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Europäisches Chor- fest der Gesellschaft der Musik- freunde: Philharmonia Hungarica, Singakademie, Dirigent Terner Egk (Egk "Irische Legende", konzertante Aufführung)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Tanzabend Gerti Fochler
	Rathausplatz 21.00	Wiener Festwochen - Festausschuß: Festwochen-Ausklang; Wiener Sympho- niker, Dirigent Eduard Strauß

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

12. Juni (RK) Samstag, 14. Juni, Route 1 mit Besichtigung
des Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu-
und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte
für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im
12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Das Programm für Samstag, 14. Juni
=====

Theater:

- Staatsoper: Giacomo Puccini: "Tosca"
Redoutensaal: Jerner Egk: "Der Revisor"
(Loche des zeitgenössischen Opernschaffens)
Volksoper: Giuseppe Verdi: "Nabucco"
Burgtheater: Friedrich Schiller: "Maria Stuart"
Akademietheater: Curt Goetz: "Alte Möbel"
Theater in der Josefstadt: Franz Jerfel: "Jacobowsky und der
Oberst"
Volkstheater: Jean Paul Sartre: "Die schmutzigen Hände"
Kammerspiele: Hermann Bahr: "Das Prinzip"
Raimundtheater: Hubert Marischka-Rudolf Österreicher: "Deutsch-
meisterkapelle", Musik: Carl Michael Ziehrer
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Julius Kretschmer:
"Justus Alva"

Musik:

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):
Johann Strauss-Konzert
Wiener Symphoniker, Dirigent: Rudolf Moralt
19.30 Uhr, Musikverein (Brahmssaal):
Europäisches Chorfest der Gesellschaft der Musikfreunde
Chorkonzert
Schola der Franziskanerkirche in Wien, Leitung: Dr. Franz
Kosch, Sprecher: Elfriede Ramhapp und Helmut Lex
Gregorianische Choralgesänge

Sonstige Veranstaltungen:

- 18.45 Uhr, Modeschau im Park von Schloß Hetzendorf
19.45 Uhr, Rathausplatz: Wiener Katholikentag, Religiöse Feier und
Fackelzug der Jugend

Sport:

- 14.00 Uhr, Untere Alte Donau: 8. Wiener Internationale Jugend-
ruderregatta verbunden mit Frauen- und Kurzstrecken-
rennen (Wiener Regattaveroin)

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

- 15.00 Uhr, Obere Alte Donau: Festwochenregatta (Wiener Yachtclub)
16.00 Uhr, Engelmannbad (Unionsportbad): Wiener Jugendmeisterschaften 1958 (Schwimmen und Springen)

Bezirksveranstaltungen:3. Bezirk:

- 16.00 Uhr, Kardinal Nagl-Platz: Platzkonzert. Musikkapelle der Lohnschlächter St. Marx, Leitung: Kapellmeister Franz Veywoda. Eintritt frei.

5. Bezirk:

- 14.00 bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15: Ausstellung von Aquarellen und Graphiken von Henny Tann. Eintritt frei.
14.00 bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15: Gestaltende Hände. Keramische Erzeugnisse von einst und jetzt. Eintritt frei.
17.00 Uhr, St. Josef-Kirche, Schönbrunner Straße 50: Kirchenkonzert. Zur Aufführung gelangen Werke von Franz Schubert, Leitung: Kapellmeister Ulrich Schwarzbauer.

6. Bezirk:

- Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr, Mariahilfer Heimatmuseum, Gumpendorfer Straße 4: Gedächtnisausstellung "In memoriam Emil Pirchan". Bühnenmodelle, Bilder, Entwürfe, Skizzen und Bücher. Eintritt frei.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr, Künstlerklub "Alte Welt", Windmühlgasse 16, 1. Stock: Ausstellung "Unverkäufliche Graphik". Eintritt frei.
9.00 bis 18.00 Uhr, Esterházypark, Glashäuser: Gemeinschaftsausstellung Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde - Städtische Sukkulentsammlung Hohe Warte: Kakteen und andere sukkulente Pflanzen.
9.00 bis 12.00 Uhr, Volksschule, Musikzimmer, Mittelgasse 24: Ausstellung von Schülerarbeiten. Zeichnungen, Keramik-, Bastel- und Handarbeiten. Eintritt frei.
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr, Hauptschule, Stumpergasse 56: Ausstellung von Schülerarbeiten. Zeichnungen und Handarbeiten. Eintritt frei.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

9. Bezirk:

19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal,ähringer Straße 43:
Veranstaltung der Vereinigung "Das Wiener Lied":
"Kunderbunt am Alsergrund", ein Reigen in Wort, Musik
und Lied. Mitwirkende: Emmerich Arleth, Herma Dintar,
Hannerl Elsner, Elfi Friedrich, Hannelore Heuchl, Rudi
Mayer, Dr. Carl Palisch, Duo Czapek, Schmid & Krammer,
Mandolinenorchester Leopoldstadt, Dirigent: Kapellmeister
Franz Kaltenbrunner, Akkordeon-Kinderorchester der
Musikschule Emmy Ichmann-Kurz, am Flügel: Kapellmeister
Karl Sprowaker und Kapellmeister Fritz Hamm, Emmy Ich-
mann-Kurz, Hans Schober, Henrik Taborsky. Ansage und
künstlerische Leitung: Willy Kober. Eintritt 6 S.
(Karten in der Bezirksvorstehung und im Sekretariat der
Vereinigung "Das Wiener Lied", 2, Pazmanitengasse 10/8).

10. Bezirk:

- Favoritner Arbeiterheim, Kleiner Gartensaal, Laxenburger Straße
8-10: 5. Photoausstellung der Photogruppe der Natur-
freunde Favoriten: "Erschautes, Erlebtes". Montag bis
Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feier-
tag 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr. Eintritt
frei.
- 15.00 Uhr, Treffpunkt Triester Straße 1, Friedhofszugang: Führung
durch den Matzleinsdorfer evangelischen Friedhof zu den
Begräbnisstätten berühmter Burgschauspieler und Persön-
lichkeiten. Es führt OAR. Ignaz Benda. Teilnahme frei.
- 15.00 Uhr, Treffpunkt: Volkshochschule Favoriten, Leibnitzgasse 33:
Bezirk zwischen gestern und morgen. Ein Spaziergang
durch Favoriten mit Prof. Harald Majdan. Teilnahme 3 S.
- 19.00 Uhr, (bei Schlechtwetter 21. Juni), Hauptschule, Garten,
Wienerfeld-Ost, Josef Enslein-Platz: Festliche Serenade.
Ausführende: Arbeiter-Symphoniker und Arbeiter-Sänger-
bund Favoriten, Leitung: Kapellmeister Hubert Hoppel.
(Kartenausgabe durch den Elternverein).
- 19.30 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer
Platz: "Die gold'ne Meisterin", konzertante Operetten-
aufführung (in Kostümen). Ausführende: Ensemble Prof.
Ernst Gundacker. Eintritt 4, 5 und 6 S.
- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 bis 12.00, 15.30 bis
20.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Leibnitzgasse 33:
Photoausstellung über die Kulturarbeit der Stadt Wien.
Eintritt frei.

Wiener Festwochen 1958

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blat+ 1173

Nummer 19

12. Juni 1958

11. Bezirk:

17.00 Uhr, Herderpark, vor der Realschule: Platzkonzert. -Ausführende: Musikkapelle der Wiener Stadtwerke - Städtische Elektrizitätswerke.

12. Bezirk:

11.00 Uhr, Meidlinger Heimatmuseum, Nymphengasse 7: Eröffnung einer Sonderschau von Gemälden, Plastiken und wissenschaftlichen Arbeiten, verbunden mit einer Künstler-ehrerung.

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Schönbrunner Straße 259: Festkonzert. Mitwirkende: Arbeiter-Sängerbund Meidling, Mandolinenorchester-Musikverein Meidling.

13. Bezirk:

Amtshaus, Hietzinger Kai 1, "Hietzinger Heimatmuseum". Geöffnet an Wochentagen 9.00 bis 16.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 9.00 bis 12.00 Uhr. Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck und 2. Kustos Schulrat Theodor Ott werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

15. Bezirk:

Hackengasse 13: Ausstellung "Angewandte Form".

17. Bezirk:

15.00 Uhr, Hernalser Bildungsheim, Großer Saal, Röttergasse 15: Zum Schubert-Gedenkjahr 1958. (130. Todestag.) "Franz Schubert und seine Zeit". Ein Lichtbildervortrag von Rudolf Turck, musikalische Leitung: Direktor Ferdinand Folba. Eintritt 3 S.

19. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, Gatterburggasse 14: Ausstellung: Pegasus in Döbling - österreichische Dichtung im Spiegel eines Wiener Bezirkes - Lebendige Gegenwart. Arrangement: Walter Jary. Eintritt frei.

19.00 Uhr, Bezirksvorsteherung, Großer Saal, Gatterburggasse 14: Kammermusikabend. Leitung: Prof. Walter Koch. Eintritt frei.

20. Bezirk:

Amtshaus, Brigittaplatz 10: Ausstellung: "Erschaut, erlebt, gestaltet", mit einer Sonderschau: Brigittenau. Photosektion der Naturfreunde, Bezirksgruppe 20.

./.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

21. Bezirk:

18.00 Uhr, Heim, Nordrandsiedlung: "Unsterbliche Musik aus Wien"
Werke von Franz Schubert.

19.00 Uhr, Angerer Straße 14: Akkordeon- und Mandolinenorchester,
Leitung: Franz Breuer.

22. Bezirk:

19.00 Uhr, Aspern, Siegesplatz 7: "Von der Oper zur Operette".
Ausführende: Opernstudio Dr. Paul Lorenz.

20.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Lorenz Kellner-Gasse 15:
Sommernachtsfest.

23. Bezirk:

9.00 Uhr, Sportplatz Rodaun: Jugendturnier der Schulkinder der
Schulen von Rodaun und Liesing.

15.00 Uhr, Sportplatz Rodaun: Konzert. Straßenbahnmusikkapelle.

16.00 Uhr, Inzersdorf, Pirnitzerplatz: Konzert der Musikkapelle
der Lokalbahn.

17.00 Uhr, Inzersdorf, Schubertpark: Konzert der Musikkapelle der
Lokalbahn.

17.00 Uhr, Gräf und Stift-Werke, Atzgersdorf: Konzert. Sängerkreis
VIII Liesing, Schülerorchester Atzgersdorf.

Bezirksvorstehung, Festsaal: Ausstellung des Liesinger Heimat-
museums: "Burgen und Schlösser unseres Bezirkes und
der nächsten Umgebung". Geöffnet: Montag bis Freitag
9.00 bis 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00 bis 12.00
Uhr. Gruppenführungen.

- - -

Die Stadt Wien ehrt eine Weltmeisterin
=====

12. Juni (RK) Stadtrat Mandl überreichte heute vormittag im Roten Salon des Wiener Rathauses in Vertretung des Bürgermeisters das Sportehrenzeichen der Stadt Wien an Frau Gertrude Schmidka, der es im vergangenen Jahr gelungen ist, den Weltmeistertitel im Sportkegeln zu erringen. Frau Schmidka ist zugleich zweifache ASKÖ-Bundesmeisterin und österreichische Rekordhalterin. Stadtrat Mandl gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Stadt Wien eine Wienerin dank ihrer hervorragenden Leistungen als Weltmeisterin ehren kann.

In Namen des Österreichischen Sportkeglerverbandes dankte Präsident Novy der Stadtverwaltung für die Verleihung der hohen Auszeichnung, die, wie er versicherte, zugleich als Ehrung für den österreichischen Keglersport gewertet wird.

- - -

Dichterlesungen in den Städtischen Büchereien

=====

12. Juni (RK) Im Laufe der Woche vom 16. bis 20. Juni veranstalten die Städtischen Büchereien folgende Dichterlesungen:

Montag, den 16. Juni:

In der Städtischen Bücherei, 12, Karl Löwe-Gasse 17, liest Fritz Habeck aus eigenen Werken, Beginn 19.30 Uhr.

Die Städtische Bücherei, 16, Rosa Luxemburg-Gasse 4, veranstaltet eine Josef Luitpold-Dichterlesung; der berühmte Dichter und Volksbildner liest aus eigenen Werken, Beginn 19.30 Uhr.

Dienstag, den 17. Juni:

In der Bücherei, 12, Egger-Lienz-Gasse 3, liest Staatspreisträger Rudolf Felmayer eigene Gedichte, Beginn 19.30 Uhr.

Eine Dichterlesung des Staatspreisträgers Gerhard Fritsch veranstaltet die Städtische Bücherei, 14, Linzer Straße 309 - Breitner-Hof; der junge Autor liest eigene Prosa und Lyrik, Beginn 19.30 Uhr.

Mittwoch, den 18. Juni:

Der bekannte Radioautor und Staatspreisträger Werner Riemerschmid liest aus eigenen Werken in der Städtischen Bücherei, 3, Fasangasse 35-37, Beginn 19.30 Uhr.

Kinderlesungen veranstalten:

Städtische Bücherei, 4, Kolschitzkygasse 9-13, dort liest Karl Bruckner aus eigenen Schriften, Städtische Bücherei, 14, Hickelgasse 4-6, dort bringt Christine Busta eine Märchenstunde. Städtische Bücherei, 18, Weimarer Straße 8, Gertrud Vera Terra liest aus eigenen Werken.

Beginn aller Kinderlesungen um 16 Uhr.

Donnerstag, den 19. Juni:

In der Städtischen Bücherei, 21, Schüttaustraße 39 (Goethe-Hof), liest Staatspreisträger Rudolf Felmayer eigene Gedichte, Beginn 19.30 Uhr.

Die Städtische Bücherei, 19, Heiligenstädter Straße 92, veranstaltet einen "Theodor Kramer-Gedächtnis-Abend", einführende Worte: Gerhard Fritsch, die Gedichte liest Christine Busta, Beginn 19.30 Uhr.

Der bekannte Romancier Fritz Habeck liest aus eigenen Werken in der Städtischen Bücherei, 21, Brünner Straße 36, Beginn 19.30 Uhr.

Freitag, den 20. Juni:

Die Städtische Bücherei, 18, Weimarer Straße 8, veranstaltet eine Dichterlesung Gustav K. Bienek, der Autor liest aus eigenen Werken, Beginn 20.00 Uhr.

Oskar Jan Tauschinski liest aus eigenen Prosadichtungen in der Städtischen Bücherei, 22, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße 169, Beginn 19.30 Uhr.

Sommerversammlungen in Wien

=====

12. Juni (RK) Die Stadtverwaltung wird in diesem Sommer ebenso wie in den vorangegangenen Jahren bemüht sein, den Wienern und den ausländischen Besuchern Wiens Gelegenheit zu geben, einer Reihe von künstlerischen Veranstaltungen beizuwohnen. Der Leitsatz "Wien hat immer Saison" wird somit eine ausreichende Begründung erfahren.

Die Konzerte im Arkadenhof des Wiener Rathauses, die bereits zum eisernen Bestand des Sommerprogramms gehören, werden jeweils am Mittwoch und Samstag um 20 Uhr in der Zeit vom 2. Juli bis zum 30. August stattfinden. Wieder sind bewährte österreichische Dirigenten verpflichtet worden.

Das Programm erfährt durch bisher in diesem Rahmen nicht aufgeführte Werke der klassischen und romantischen Weltliteratur eine

./.

Erweiterung. Der 130. Todestag Schuberts wurde zum Anlaß genommen, um seine sämtlichen Ouverturen, darunter auch wenig bekannte Werke, vorzutragen. Wie alljährlich wird auch in jedem Konzert die Schöpfung eines lebenden heimischen Komponisten aufgeführt werden.

Neun Konzerte, darunter das der Strauß-Dynastie gewidmete Schlußkonzert, werden von den Wiener Symphonikern, acht Konzerte vom H.Ö. Tonkünstlerorchester bestritten. Am 9. Juli hat das Große Wiener Rundfunkorchester ausschließlich Werke Franz Lehárs anlässlich dessen 10. Todestages in das Programm aufgenommen.

Der Eintrittspreis liegt unter dem Durchschnittspreis einer Kinokarte mittlerer Qualität. Er beträgt 7 Schilling.

18 Palaiskonzerte werden vor allem den ausländischen Besuchern die Gelegenheit geben, Schönheiten der Architektur und künstlerische Darbietungen gleichzeitig bewundern zu können.

Wieder finden die Veranstaltungen in den Palais Auersperg, Lobkowitz, Pallavicini, Rasumofsky und Schwarzenberg, sowie in der Akademie der Wissenschaften statt. Kammermusikalische Vereinigungen, internationale Solisten und das Wiener Kammerorchester sorgen für ein gediegenes und abwechslungsreiches Programm. Die Eintrittspreise zu diesen in der Zeit vom 1. Juli bis 29. August an jedem Dienstag und Freitag stattfindenden Konzerten wurden in der Höhe von 20, 30 und 40 Schilling belassen.

Im Oberen Belvederegarten wird ab 7. Juli jeden Montag um 17 Uhr das Wiener Konzertorchester in voller symphonischer Besetzung ein Konzert mit gehobener Unterhaltungsmusik absolvieren. Das Schaffen österreichischer lebender Komponisten findet auch bei diesen Veranstaltungen Berücksichtigung. Eintritt frei!

Die Konzerte in Wiener Parkanlagen werden gleichfalls wieder durchgeführt. Vom 1. Juli bis zum 29. August werden die Blaskapellen des U-Berkes, des Gaswerkes, der Verkehrsbetriebe und die Polizeimusik an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils um 17.30 Uhr, abwechselnd im Herder-, Haydn-, Theresien-, Reithoffer-,

Kongreß- und Wasserpark, am Reumann-, Allerheiligen- und Meßmerplatz zu hören sein. Eintritt frei! Ort und Datum sind auf den Plakaten ersichtlich.

Im Schönbrunner Schloßtheater wird ab 17. Juli Mozart's "Die Gans von Kairo" und Donizetti's "Rita" alternierend mit "Le Matuszine femminili" (Teiberlist) von Cimarosa-Respighi von der Wiener Kammeroper dargeboten. Spielfreier Tag ist der Mittwoch.

Am 30. Juli findet gleichfalls im Schönbrunner Schloßtheater ein Tanzabend von Harald Kreutzberg statt.

Da im Vorjahre die Nachfrage nach Karten bei weitem nicht befriedigt werden konnte, wurde auch heuer für die Aufführungen im Redoutensaal "Die Fledermaus" gewählt. Als Ausführende wurden prominente Solisten und das N.Ö. Tonkünstlerorchester engagiert. Die Aufführungen finden vom 17. Juli bis 19. August an jedem Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag statt.

- - -

Stationshilfen für unsere Spitäler
=====

12. Juni (RK) Die Gemeindeverwaltung hat sich entschlossen, zur Entlastung des Pflegepersonals Stationshilfen einzustellen. Es soll vorerst auf einer Reihe von Abteilungen in zwei Krankenanstalten ein Versuch mit dieser Neueinrichtung gemacht werden und wenn dieser befriedigend verläuft, sollen auf allen Abteilungen der städtischen Krankenanstalten Stationshilfen eingestellt werden. Diese sollen vor allem in den Vormittagsstunden die Arbeit des ständigen Pflegepersonals dadurch erleichtern, daß sie den Schwestern bestimmte manuelle Arbeiten abnehmen, bei der Ausgabe der Verpflegung mithelfen, Botengänge machen, Patienten auf andere Abteilungen begleiten und sonstige Verrichtungen besorgen und dadurch dem geschulten Pflegepersonal Zeit ersparen. Die Stationshilfen werden für täglich sechsstündige Arbeit aufgenommen und haben weder Nachtdienst, noch Sonn- oder Feiertagsdienst zu leisten. Bewerberinnen mögen sich im Personalreferat der Stadt Wien, Neues Rathaus, 6. Stiege, Hochparterre, Zimmer 106, melden oder ihr schriftliches Aufnahmeansuchen einsenden.

- - -

Zirkus Williams spendierte 2.000 Karten
=====

12. Juni (RK) Die Direktion des Zirkus Williams hat Vizebürgermeister Leinberger für kommenden Samstag 1.000 Karten der Nachmittagsvorstellung für städtische Altersheime zur Verfügung gestellt, ebenso für Montag, den 16. Juni, 1.000 Karten für Kinder in Erziehungsheimen der Stadt Wien.

- - -

Bürgermeister Jonas bei Münchner 800-Jahrfeier
=====

12. Juni (RK) Bürgermeister Jonas wird Freitag in München eintreffen, um an den Eröffnungsfeierlichkeiten zur 800-Jahrfeier der bayrischen Landeshauptstadt teilzunehmen. Als Geschenk wird er einen Rossebändiger aus Augarten-Porzellan überbringen. Am Montag wird der Bürgermeister wieder in Wien sein.

- - -

Schweinenachmarkt vom 12. Juni
=====

12. Juni (RK) Neuzufuhren Inland: 43. Verkauft alle. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 12. Juni
=====

12. Juni (RK) Neuzufuhren Inland: 6 Stiere, 33 Kühe, Summe: 39. Verkauft alle.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Abschluß mit den städtischen Krankenschwestern
=====

12. Juni (RK) Die Verhandlungen zwischen der Wiener Gemeindeverwaltung und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten über die Forderungen des Pflegepersonals in den Wiener städtischen Krankenanstalten wurden nunmehr unter dem Vorsitz von Stadtrat Riemer und in Anwesenheit von Stadtrat Slavik und Magistratsdirektor Dr. Linzl, sowie Abgeordneten Pölzer beendet. Die Verhandlungen haben weitgehende Verbesserungen der Zulagen für das Pflegepersonal gebracht. Demnach werden mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1958 folgende Zulagen bezahlt: Die Nachtdienstzulage beträgt nunmehr 16 S pro Dienst gegenüber bisher 8 S. Daneben erhält das Pflegepersonal zur Abgeltung der besonderen Erschwernis, die durch den Mangel an Pflegerinnen gegeben ist, eine Nachtpflegezulage in der Höhe von 8 S. Die für Mehrdienstleistungen gewährte Erschwerniszulage wird von 123.86 S auf 150 S monatlich erhöht. Eine starke Erhöhung ergibt sich für die Gefahrenzulage, die jene Pflegepersonen bekommen, die durch ihre Dienstleistung an Infektions-, Radium-, Röntgen- und sonstigen Strahlenabteilungen, sowie an Prosekturen höheren Gefahren ausgesetzt sind. Statt bisher 47 S monatlich erhalten nunmehr die Pflegepersonen an Radium-, Röntgen- und den anderen Strahleninstituten, sowie an Prosekturen eine Zulage von 180 S monatlich, die an Tbc-, Infektions- und geschlossenen Luesstationen, am Wasserbett und an den Irrenanstalten tätigen Pflegepersonen, sowie die Operationsschwestern eine Gefahrenzulage von monatlich 150 S.

Die Personalvertreter des Pflegepersonals haben diesem Abschluß zugestimmt.

- - -